

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.
N^o 99. Freitag, den 14. December 1877.

Bekanntmachung.

Für die Bezirksversammlung der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft sind an Stelle der Abgeordneten, welche infolge Ausloosung zu Ende dieses Jahres auszuscheiden haben, folgende Personen gewählt beziehentlich wiedergewählt worden:

A., als Abgeordnete der Höchsteuerverordneten:

- Herr Rittergutspächter **Rosberg** in Bichochau,
- Gutbesitzer **Miersch** in Palschen,
- Deconomierath **Steiger** in Meissen,
- Rittergutbesitzer **Klopfer** auf Nobschütz,
- Kaufmann **Robert Kurz** in Meissen und
- Mühlenbesitzer **Tischer** in Niedereula;

B., als städtische Abgeordnete:

- Herr Advokat **Körnich** in Meissen,
- Stadtverordneter **Karl Finko** daselbst,
- Bürgermeister **Zschiedrich** in Rossen und
- **Wolf** in Siebenlehn;

C., als ländliche Abgeordnete:

- Herr Gemeindevorstand **Ranft** in Schmiedewalde,
- **Schmidt** in Dittmansdorf,
- Rittergutbesitzer **Lautoritz** auf Deutschendorfa,
- Gutbesitzer **Eckelmann** in Höfgen,
- Gemeindevorstand **Förster** in Brochwitz,
- Gutbesitzer **Martius** in Behren und
- Gemeindevorstand **Zschocho** in Mögen.

Meissen, am 11. December 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Hoffe.

Tagesgeschichte.

Das Ereigniß, welches unstreitig einen hervorragenden Abschnitt in der Geschichte des jetzigen russisch-türkischen Krieges bildet und von unberechenbarer Wirkung auf den ferneren Verlauf desselben sein wird, ist am 10. December eingetreten. Plewna, das lange umrungene und durch die Türken unter Osman Pascha muthvoll vertheidigte, ist gefallen; Osman Pascha, der gefährlichste Gegner der Russen seit dem Beginn des Feldzuges in Bulgarien, hat sich nach hartnäckigem Kampfe den Russen auf Gnade und Ungnade ergeben müssen. Nachdem der von Osman Pascha am 8. December an den Großfürst Nikolaus abgeordnete Parlamentär durch diesen an den Fürst von Rumänien verwiesen worden war, scheinen keine weitere Uebergabeverhandlungen stattgefunden zu haben, da Osman Pascha sich wohl sträubte, mit dem Fürsten in Unterhandlung zu treten, den er als rebellischen Souzerän der Pforte ansieht. Zwei Tage darauf, am 10. December, an demselben Datum, der schon früher vor der „Pol. Corr.“ als der Zeitpunkt bezeichnet wurde, bis zu welchem die Lebensmittelvorräthe zu Ende gehen dürften, unternahm Osman Pascha den letzten verzweifelten Ausfall nach Westen und Nordwesten hin, aber wohl kaum in der Hoffnung auf Gelingen des Durchbruches. Der militärischen Ehre der tapferen Vertheidiger Plewna's mußte dieses letzte Opfer gebracht werden, nachdem dieser verschanzte Fleck bulgarischer Erde seit dem 19. Juli den mannigfachen Angriffen der Russen gegenüber länger als vier Monate muthvoll behauptet worden war. Am 19. Juli fand bekanntlich das erste für die Russen unglückliche Gefecht, bezüglich der erste der mißlungenen Angriffe auf Plewna statt, bis zum 20. September war die Verbindung Osman Paschas mit Sofia auf der Straße von Telisch-Orchanie noch offen, am 23. October erstürmten die russischen Garden die Positionen von Gorani-Dubnil und am 5. November wurde das türkische Heer durch die Besetzung von Dolni-Dubnil völlig eingeschlossen. Die Armee der Pforte, welche die besten Kerntrouppen enthielt, ist demnach kriegsgefangen und die Situation auf dem Kriegstheater mit einem Schlage zu Gunsten der Russen verändert. Wohl stehen noch beträchtliche Streitkräfte unter Suleiman Pascha im Osten, von Rustschuk bis Elena, dem Donflusse entlang, unter Achmed Ejub Pascha am Südausgange des Schiplapasses und unter Mehmed Ali in den Balkanpässen bei Sofia, aber abgesehen davon, daß keine dieser Armeen den Entsatz des tapfer vertheidigten Plewna ermöglichen konnte, so wird nunmehr auch keine derselben den jetzt frei gewordenen Massen der russischen Truppen lange Widerstand leisten können. Die Russen vermögen auf einmal mindestens 80,000 Mann mehr in die Waagschale zu werfen. — Wir bezweifeln jedoch, daß trotz dieser für die Türkei zur Fortsetzung des Krieges ungünstigen Verhältnisse auch die Aussichten auf einen baldigen Frieden gestiegen sind, denn die Pforte war auf den Fall von Plewna vorbereitet und traf angesichts desselben energische Vorbereitungen zur Fortsetzung des Kampfes, und andererseits langen noch fortwährend weitere Verstärkungen der Russen in Bulgarien an. Dies deutet wohl ziemlich sicher auf die Absicht Rußlands, den Widerstand der Türken vollkommen zu brechen. Der Kampf wird nun namentlich im Osten gegen Suleiman Pascha mit allen Kräften beginnen.

Boradim, 11. December, Abends. Der Einzug der russischen und rumänischen Truppen in Plewna erfolgte gestern zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Petersburg, 11. December, Abends. Nach dem heute anlänglich der Einnahme von Plewna in der Kirche des Winterpalastes stattgehabten Dankgottesdienst fand große Cour bei der Kaiserin statt.

Zu derselben waren auch alle hier anwesenden, im jetzigen Kriege verwundeten Offiziere befohlen, deren Zustand die Theilnahme an der Cour gestattete. Die Zahl der bei Plewna gefangen genommenen Türken wird auf circa 40,000 Mann angegeben, außerdem sind gegen 20,000 Kranke und Verwundete in die Hände der Russen gefallen.

Wilsdruff. Wir machen an dieser Stelle noch besonders auf den Vortrag aufmerksam, den morgen Sonnabend Abend im Gewerbeverein Herr Theodor Müller, Custos am Königl. Polytechnikum zu Dresden, über die Verhältnisse Australiens vor und während der Zeit der Goldperiode halten wird. Dieser Herr ist selbst Jahre lang Goldsucher gewesen und hat später als Inspector eines Museums Gelegenheit genommen, die Verhältnisse Australiens zu studiren. Sein Vortrag wird den Hörern manches Interessante bieten. Möge deshalb der Besuch ein recht zahlreicher sein, um so mehr, als nach den eignen Worten des Vortragenden derselbe gern vor einem zahlreichen Publikum spricht.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 3. Advent-Sonntage

Vormittags predigt Herr Schuldirektor Beck.

Die Bestunde Nachmittags fällt aus.

Beste Wallnüsse, ff. Citronat

empfehlen

Gustav Türk.

Mehl-niederlage

der Hofkunstmühle Plauen (T. Bienert)

bei Gustav Adam in Wilsdruff.

Getreide wird jederzeit gegen Mehl und Gemüse umgetauscht.

Revolver

in großer Auswahl, sehr billig, sowie alle Sorten Munition empfehlen
Wilsdruff. Ulbricht & Sohn.

Jedes Schwein, was die Herren Fleischermeister
Wustlich und Gost hier schlachten, wird von mir auf
Frischengehalt vorchriftsmäßig untersucht.

Dieses den Kunden obiger Herren zur pflichtschuldigen Anzeige.

Beeger, Thierarzt.



Heinrich Piebsch,

Uhrmacher am Neumarkt,

empfehlen sein Lager aller Arten Uhren, als: goldne und silberne Herren- & Damen-Uhren, Regulateure in den schönsten Nußbaum- u. Pallissanbergehausen, Schwarzwälder Rahm-, Wand- u. Kuckuks-Uhren, Pariser Reisewecker, Musikwerke, Silber-, Talmi- u. Stahl-Uhrketten in großer Auswahl.

Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Ländlicher Vorschuss-Verein zu Krögis.

Cassenumsatz

während der Zeit vom 1. bis 30. November 1877.

	Einnahme.		Ausgabe.	
	Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.
Cassenbestand am 1. November 1877	95489	41		
Hypotheken-Conto	3040	—	15000	—
Wechsel-Conto	157443	38	157074	99
Spareinlagen-Conto	103486	79	71007	72
Conto-Corrent-Conto	331250	89	360829	24
Zinsen-Conto	9881	48	1894	87
Provisions-Conto	601	92		
Zählgeld-Conto	23	85		
Gewinn-Ueberschuss vom Jahre 1876/77			56586	85
Hausgrundstück-Conto	121	85		
Inventar-Conto	215	50		
Dividenden-Conto 1876/77	27000	—	19462	50
1874/75, 1875/76			447	—
Reservfond-Conto	5220	—		
Tantième-Conto	8280	—	8280	—
Gewinn- & Verlust-Conto, Vortrag von 1876/77	11680	—		
Conto für unsichere Aussenstände	4069	50		
Verwaltungskosten, Discont, Incasso etc.			1695	83
Cassenbestand am 30. November 1877			712279	—
			45525	57
	757804	57	757804	57

Krögis, am 30. November 1877.

Karl Ernst Klopfer,
d. Z. Director.

Herrm. Walther,
Cassirer.

Nutz- und Brennholz-Auction.

Sonnabend, den 15. December a. c., Nachmittags 2 Uhr,

offen auf dem Kellerhof in Oberwartha circa 90 Stück große Kastanienbäume einzeln und auf dem Stocke meistbietend und gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht und die Versammlung ist im Gasthaus zu Oberwartha.
Oberwartha, den 8. December 1877.

Lucius.

Mein reichhaltiges Lager
fertiger Winterpaletots, Joppen, Hosen, Westen und Knabenanzüge
empfehle ich einer geneigten Beachtung. Stoffe jeder Dualität liegen zur Anfertigung nach Maasß beliebig vor.
Wilsdruff, Dresdner Straße.
Moritz Welde.

Bernhard Ullrich,

Goldarbeiter, Dresden, Webergasse 13 1. Et.,
empfiehlt dem geehrten Publikum sein **Gold- & Silber-
waaren-Lager** und versichert bei Anspruch auf geringen
Nutzen nur stets die billigsten Preise.
13 — 1. Et. Webergasse 13 — 1. Etage.

Großer Weihnachts - Ausverkauf! Billigste Gefe Dresdens!

Neueste Kleiderstoffe von 25 Pf. an bis zu den schwersten Winter-
stoffen **spottbillig**, $\frac{10}{16}$ schwarzen Cachemire und Rips 58 Pf.,
echten Sammet 14 Gr., Seiden-Rips 15 Gr., $\frac{10}{16}$ br. wollener
Lama 60 Pf., Rockzeuge, $\frac{7}{8}$ br., 30 Pf., Barchent
18 Pf., Herren-Cachenez 28 Pf., blaubezeichnete Schürzen 60 Pf.,
Sammet- & Seiden-Band, $\frac{10}{16}$ br., Matratzen-Drell 45 Pf., Gardinen,
weiß und bunt alle Breiten, von 18 Pf., $\frac{10}{16}$ Möbel-Rips & Damast
von 90 Pf., Bett- & Tischdecken von 18 Gr., Teppiche 1 Thlr.,
Läuferzeuge von 25 Pf., Rester in Tuch und Buckskin zu großen
und Kinderanzügen, Rester in Sammet und Seidenstoffen, Rester
in Kleiderstoffen, Double, Plüsch, Krimmer, wollene und gestricke
Tücher, Regenmäntel & Jaquets von $\frac{2}{3}$ Thlr., Double-Jacken $\frac{1}{2}$
Thlr., Bettzeuge, Stangenleinen, Handtücher, Piqué, Shirting von
12 Pf., $\frac{10}{16}$ Futter-Gaze 6 Pf., weiße und bunte Taschentücher, Dhd.
von 10 Gr., Unterröcke 15 Gr. und massenhaft ähnliche Artikel
zur Hälfte der Ladenpreise.

Bazar Dresden,
Scheffelstraße 1, 1 Treppe,
im Hause der Conditorei Trepp.

Wiederverkäufern, Schneidern, Fuß-
machern besondere Vortheile.
Grosse Geldersparnisse!

Braunkohlen!

Wiederholt empfehle obige **Sparfeuerung** billigt, desgl. alle
Steinkohlenforten prompt und reell durch **eigne Anfuhrer**
zu liefern.
Deuben. Hochachtend
Oswald Wendt.

Preisermäßigung.



Singer's Original-Nähmaschinen.

deren Güte durch den enormen Absatz
und durch die hohen auf allen Aus-
stellungen erhaltenen Auszeichnungen seit
einer Reihe von Jahren glänzend bewährt
ist, sind nicht nur die besten, sondern
jetzt auch die

billigsten Nähmaschinen,
welche sich im Handel befinden, und
werden zu folgenden Preisen verkauft:
M. 88, M. 96, M. 110.

Auf der Westausstellung zu Philadelphia wurden die echten
Singer-Nähmaschinen mit den höchsten Preisen
prämiiert, welche überhaupt zur Vertheilung gelangten.
Zwei Ehrendiplome und zwei Medaillen.
Reelle Garantie! Zahlung monatlich nur 6 Mk.

Unterricht gratis!

G. Neidlinger, Dresden, **Wobergasse**
Königl. Sächs. Hoflieferant, **im Bazar,**

NB. Warnung vor Täuschung! Die echten Singernähmaschinen sind
nur durch mich oder durch von mir angestellte Agenten zu beziehen; alle sonst
mit dem Namen Singer oder gar verbesserte Singer bezeichnete und ange-
riefene Nähmaschinen sind nur nachgemachte.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir für **Wilsdruff** und
Umgegend die
**alleinige Niederlage der Radeberger
Glashütten**

übernommen haben. Außer vielen anderen Artikeln empfehlen wir
besonders und zwar zu **Fabrik-Preisen:**

Bestes Tafelglas à Bund Mark 4. 30 Pfg.
Cylinder à Dutzend 50, 55 u. 60 Pf.,

Lampenschirme, Rauchfänger, Sparlampen, Bierseidel, Weingläser
Groggläser, Viqueurgläser, Limonadengläser, Champagnergläser
Wassergläser, Vogelnapfe, Tintengläser, Salzgefäße, Weinflaschen,
Wasserflaschen, Schnapsflaschen, Goldfischgläser, Fruchtbüchsen u.
Wilsdruff. **F. Thomas & Sohn.**

Ein zuverlässiger, nur mit guten Zeugnissen versehenen **Schirr-
meister** wird zu Neujahr gesucht durch die Expedition d. Blattes.

Lumpen

kauft jederzeit ein das Pfund zu 5 Pfg. **Kaltschmidt** in Wilsdruff.

Große Auction.

Im Saale des Gasthofs zum goldenen Löwen in Wilsdruff sollen heute Freitag den 14. December von früh 8 Uhr an eine große Partie **französischer und deutscher**

Pferde- und Sopha-Decken

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Louis Müller.

Geschäfts - Anzeige.

Um Platz zu gewinnen zum Beilegen von Waaren einer andern Branche, beabsichtige ich mein **Kleidergeschäft**, haupt- in **farbigen Lustres**, aufzugeben, um damit womöglich schnell zu räumen, verkaufe ich bedeutend **unter dem Einkaufspreis** und offerire den halben Meter von 25 bis 50 Pf.

Es ist hiermit Gelegenheit geboten, für wenig Geld ein schönes Kleid zu bekommen, denn es sind keinesfalls hierzu angekaufte Waaren, sondern die guten, reellen, welche ich bis jetzt geführt habe. Erwache, sich gefälligst davon zu überzeugen, es ist deshalb noch Niemand verpflichtet zu kaufen.

Freibergerstraße.



Moritz Wehner.

Freibergerstraße.

Die Schnitt- und Modewaaren-Handlung

von

Anna Beeger in Wilsdruff

 am Markt 

empfehlen ihr **Lager** von **modernen Kleiderstoffen** sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Eduard Wehner,

Meißnerstraße,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein reichsortirtes Lager in **Kleider-Stoffen** zu herabgesetzten Preisen, um gänzlich damit zu räumen.

Plüsch, Lama's, Flanell's, Barchente, Cassenet, Hosenzeuge, Bettzeuge, Inlet, Tischzeuge, Servietten, Handtücher, blaue & weisse Leinwand, gedruckte Schürzen, Chiffon, Shirting, weisse Damaste, Tischdecken, Sophadecken & Pferddecke, Ledertuche und Glanzbarchent u. s. w. u. s. w.

empfehle ich zu ganz billigen Preisen

Eduard Wehner,
Meißner Straße.

Große Auswahl in
Tüchern & Damenwesten.

Fertige Hosen, Jäckchen
und Schürzen.

Größte Puppen- und Spielwaaren - Ausstellung.

Billigste Einkaufsquelle für sämtliche Weihnachtsartikel.

Ausstellung Nürnberger und Erzgebirgischer **Kunst-, Galanterie- und mechanischer Spielsachen.**

Durch bedeutende Messeinkäufe und billige Bezugs- und Unterhaltungskosten bin ich im Stande, ein mich beehrendes Publikum **concurrentlos billig** zu bedienen.

Wilsdruff.

Hochachtungsvoll

Aug. Schmidt.

Gottfried Bäuerle,

Uhrmacher,

Wilsdruff, Dresdner Str. 66,

empfehlen sein Lager von **goldenen und silbernen Herren- & Damen-Uhren, Regulateuren in Pallissander und Nußbaum-Gehäusen, Schwarzwälder Wand- und Rahmen-Uhren, Reisewecker, Musikwerke, silberne Stahl-, Talmi- und Gold-Double-Uhrketten** bei zeitgemäß billigen Preisen gefälliger Beachtung.

2 Jahre Garantie für alle von mir gekauften Uhren.

Reparaturen solid, prompt und billig.

Weihnachts - Ausstellung.

Die Kurz-, Galanterie-, Eisen- & Stahlwaaren-, Nähmaschinen-, Porzellan- und Steingutwaaren-Handlung,

Niederlage der Radeberger Glashütten und der Taubenheimer Chamottewaaren-Fabrik für Wilsdruff und Umgegend

von

F. Thomas & Sohn,

Wilsdruff,

halten auch dieses Jahr ihr **grosses Lager** von

Puppen und Spielwaaren etc.

zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Stückbese,

täglich frisch, empfiehlt

Gustav Türk.

f. Cigarren,

in eleganten Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück, passend als Weihnachtsgeschenk, empfiehlt

Franz Hoyer.

Portwein-Punsch-Essenz

in 1/2- und 1/4-Liter-Flaschen empfiehlt in vorzüglichster Güte

C. R. Sebastian.

Die Buchbinderei von Otto Peschel

empfiehlt ihr Lager von Gesangbüchern, Schulbüchern, Contobüchern, Schreibbücher, Briefbogen, Couverts, Stahlfedern, Bleistifte, Stammbücher u. s. w., auch sind

Kalender auf das Jahr 1878

in allen Sorten vorräthig.

Wohnhaft Rosengasse bei Herrn Traugott Fritzsche.

Photographie.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt. Portraits werden in beliebiger Größe billigst gefertigt.

W. Mütze.

Bramsch's Stückbese,

jeden Tag frisch, empfiehlt

Franz Hoyer.

Neue Bollheringe, geräucherte, marinirte u. Bratheringe, sowie Bricken u. Sardinen und noch andere Fischwaaren empfiehlt freundlichst

R. Lippert in Wilsdruff.

Feinste Sultania-Rosinen, feinste Vourla-Element-Rosinen, feinste Patras-Corinthen

empfiehlt

Franz Hoyer.

Eiserne Thüren und Fensterläden,

sowie

elektrische Hausstelegraphen

fertigt billigst unter Garantie

die Schlosserei von Carl Hennig.

Restauration zum Hirsch.

Heute Freitag Schlachtfest,

früh 9 Uhr Welkfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln. Fleisch und Wurst à Pfund 60 Pfg.

Moritz Patzig.

Liedertafel.

Freitag den 14. December

Generalversammlung.

Abstimmung über neuangemeldete Mitglieder.

Der Vorstand

Sonntag den 16. December

Tanzmusik im goldenen Löwen,

wozu ergebenst einladet

Th. Bräunert.

Theater in Wilsdruff.

Freitag, den 14. December:

Das Mädel ohne Geld.

Posse mit Gesang in 5 Acten.

Sonntag, den 16. December, Nachmittag auf allgemeinen Wunsch

Extra-Vorstellung für Kinder.

Die böse Nachbarin, oder: Die Schubkarrenpromenade.

Lustspiel in 2 Acten von Hirth.

Hierauf:

Einer muss heirathen.

Lustspiel in 1 Act von Friedrich.

Kasseneröffnung 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., Gallerie 10 Pf.

Abendvorstellung:

Die Verschwörung der Frauen.

Lustspiel in 5 Acten von Müller.

Montag den 17. December:

Auf allgemeines Verlangen zum zweiten Male:

Auf eigenen Füßen,

oder:

Der Abschied von Heidelberg.

Große Posse mit Gesang in 6 Bildern von E. Pohl und H. Wilken.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Herm. Korb, Director.

Herr Director Korb wird ergebenst aufgefordert, die herrliche Posse „Auf eigenen Füßen“ noch einmal zu geben.

W. A. D. M. R. Z.

Wer sich wirklich gut amüsiren will, versäume nicht, „Auf eigenen Füßen“ anzusehen!

B. K.

Auf eigenen Füßen!

Redaction, Druck und Verlag von H. K. Berger in Wilsdruff.

Beste Elemé- und Sultania-Rosinen und Corinthen, schlesische Hasbutter zum Backen, ganze und klare Raffinade und Melise, französische Wallnüsse, Christbaumkerzen in Talg, Wachs und Parafin, sowie geräucherte und marinirte Seringe, Pfeffer- und Sauergurken von bekannter Güte empfiehlt einer geneigten Beachtung

J. E. Böhmer.

Carl Kirscht in Wilsdruff, Dresdner Straße,

hält zum Weihnachtsfest zu billigen Preisen empfohlen: Bunte und schwarze Kleiderstoffe von der billigsten bis zur feinsten Waare.

Lama zu Kleidern, Jäckchen und Hemden, in großer Auswahl.

Barchont in bunt und einfarbig zu Jäckchen.

do. weiß und Cord zu Unterbekleidern.

Hosenzeuge und echt Englisch-Leder, Pelzüberzugstoffe, Cassinet, in ganz bedeutender Auswahl,

Futterstoffe, als: Doppeltuche, Drell, Glacé, Aermelfutter, graue Leinwand, graue und weisse Shirtings, Serge, Schweiß-Lustro, Zanella, Biber, Futterlama, Futterseide u. s. w. u. s. w.

Schwarzen Taftt, jetzt sehr billig.

Cattun, Blandruck, blaue Leinwand und bedruckte Schürzen.

3/4 breiten Halblama, sehr preiswürdig.

Moltens in roth, weiß und blau.

Tücher, als: Shawl- und Kopftücher etc. in colossaler Auswahl.

Fein wollne Camisols (Leibjäckchen), billig, um damit zu räumen.

Damenjacken und Jaquets verkaufe zu und unter Kostenpreis.

Sophadecken.

Stopp- & Kantenröcke und Moiré zu Röcken.

Damaste und Wachsbarchonte.

Depot importirter amerikanischer

Ledertuche.

Eine Stalllaterne

ist gefunden worden. Abzuholen bei Maurer Gähne in Wilsdruff.

Gewerbeverein.

Morgen Sonnabend Abends Versammlung, in welcher Herr Theodor Müller, Custos am Königl. Polytechnicum zu Dresden, einen Vortrag halten wird über „die Verhältnisse Australiens vor und während der Zeit der Goldperiode“. Beginn 8 Uhr; von 1/28 Uhr an Bücherwechsel.

Für diesen Abend sind auch die Frauen freundlichst eingeladen; ebenso haben Gäste, durch Mitglieder eingeführt, freien Eintritt.

Der Vorstand.

Nächsten Sonntag den 16. December

Gänsebraten schmans in der Mendelsmühle,

wozu ergebenst einladet

Poltz.

Schießhaus zu Wilsdruff.

Mittwoch, den 2. Weihnachtsfeiertag:

Großes Militär-Concert

(Zreichmusik)

von dem Königl. Sächs. Regiments-Stubstrompeter Herrn W. Baum mit dem Trompetercorps des R. S. 1. Feld-Art.-Regiments No. 12 aus Dresden.

Anfang Abends 1/27 Uhr.

Entree 50 Pfg.

Nach dem Concert Ball.

Billets à 40 Pfg. sind vorher bei den Herren Kaufmann Ritt- hausen und Strumpfwaarenhändler Uhlmann, sowie beim Unter- zeichneten zu haben.

Achtungsvoll August Müller.

NB. Zur Aufführung kommt u. A.: Großer Triumph-Marsch und Finale a. d. Op. „Aida“ mit Benutzung der neuen 5 1/2 Fuß langen Aida-Trompeten.

Versammlung

des landwirthsch. Vereins zu Röhrsdorf

Mittwoch den 19. Decbr. Nachm. 4 Uhr.

Neuwahl des Directoriums.

Der Vorstand.

Landwirthsch. Verein zu Canneberg

Sonntag den 16. December Nachm. 3 Uhr.

1) Geschäftliches;

2) Vortrag des Herrn Amtsthierarzt Claus über „Trichinen und Bandwürmer“ unter Vorführung mikroskopischer Präparate.

Der Vorstand.

Herzlicher Dank.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichlichen Blumen- schmuck, welche uns beim Begräbnisse unseres guten Vaters und Waters zu Theil geworden, sowie dem Herrn Pastor für die tröstenden Worte am Grabe sagen wir Allen unsern wärmsten Dank.

Wilsdruff, den 14. December 1877.

Die tiefbetrübte Familie Weber.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu No 99 des Wochen- und Amtsblattes für Wilsdruff etc.

Freitag, den 14. December 1877.

Lemcke & Dähne Dresden

gros détail

19 Altmarkt 19

Chaisenhausseite.

gros detail

Nesterfiliale: Ecke Kreuzstraße und Weißgasse.

Bunte Taschentücher

$\frac{3}{4}$
Stück 9 u. 10 Pf.
Dgd. 95 u. 100 Pf.

$\frac{11}{8}$
Stück 30 Pf.
Dgd. 3 Mt. 30 Pf.

$\frac{3}{4}$
Stück 25 Pf.
Dgd. 2 Mt. 70 Pf.

$\frac{11}{8}$
Stück 40 Pf.
Dgd. 4 Mt. 50 Pf.

Prima Lama-Röcke mit Kante
Stück 2 Mark 80 Pf.

Lamas und Rockflanelle,
nur solide und gute Qualitäten.

Reinleinenene Taschentücher

Duzend von 3 Mark 50 Pf. an. Zu geschenken.
In eleganten Cartons, fertig gestäubt und gewaschen.

enorm billig.

**Reinleinenene Schürzen, Moirée-
schürzen,**

Dauerhafte Arbeitsschürzen,
von 75 Pf. an, gefertigt und unferfertigt.

**Lama-Umschlagetücher und
Lama-Kopftücher.**

Tischtücher und Servietten,

starke Zwillisch, feine Damastqualitäten.

Von jedem Muster übereinstimmende Tücher und Servietten, daher **beliebige Zusammenstellung
von Gedecken.**

Schwarze Cachemires und Reinwollene Kleiderstoffe.

Borzügliches Schwarz und dauerhafte Farbentöne, vor anderen in den Markt gebrachten Qualitäten durch
solides Material ausgezeichnet.

Bettzügen, Inlete,
Stangenleinen, Reinleinen,

Tischdecken jeden Genres,
Waffelbettdecken von 2 Mark an.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vergünstigungen.

Postfreier Versandt von Aufträgen über 20 Mark. Muster franco.

Schneller Umsatz. — Kleiner Nutzen. — Feste Preise.

Lemcke & Dähne Dresden

19 Altmarkt 19

Chaisenhausseite.

Nesterfiliale Ecke Kreuzstraße und Weißgasse.

1877.

Für den Weihnachtstisch.

Ein Silber- oder Knüpfstuch für 8 Pf. und 10 Pf.
 Ein wollener Kinder-Shawl für 45 Pf. bis 1 Mark.
 Ein weißes Taschentuch für 20 Pf. bis 110 Pf.
 Ein seidener Damen-Shawl für 35 Pf. bis 5 Mark.
 Eine seidene Damen-Gravatte oder Tuch für 50 Pf. bis 4 Mark 75 Pf.
 Eine Kinder-Moiré-Schürze für 60 Pf. bis 1 1/2 Mark.
 Ein seidenes Damen-Taschentuch mit Bordüre für 60 Pf.
 Ein wollenes Kopftuch für 70 Pf. bis 3 Mark.
 Eine blaue Schürze mit Laq für 75 Pf. bis 1 Mark 30 Pf.
 Eine Damen-Moiré-Schürze für 80 Pf. bis 2 Mark 50 Pf.
 Ein seidenes Herren-Cachenez für 1 Mark bis 8 Mark.
 Eine abgepaßte Jade von waschbarem Blandrud für 1 Mark.
 Eine abgepaßte Jade von Lama-Barchent für 1 Mark 10 Pf.
 Eine bedruckte wollene Nähtischdecke für 1 Mark 10 Pf.
 Ein Taillentuch für 1 Mark 20 Pf. bis 5 Mark.
 Ein seidenes Herren-Taschentuch für 1 Mark 25 Pf. bis 5 Mark.
 Ein Duzend Wischtücher von Abfallseide für 1 Mark 50 Pf.
 Eine abgepaßte Lama-Jade für 1 Mark 50 Pf.
 Eine abgepaßte Halblama-Jade für 1 Mark 50 Pf.
 Eine abgepaßte Barchent-Jade für 1 Mark 60 Pf.
 Ein 8/4 leinenes Tischtuch für 1 Mark 50 Pf.
 Eine bedruckte wollene Kommodenbede für 1 Mark 75 Pf.
 Ein abgepaßter Blandrud-Rock für 2 Mark.
 Ein halbes Duzend graue Handtücher für 2 Mark.
 Ein abgepaßter gestr. Doppellüster-Rock für 2 Mark.
 Ein abgepaßter glatter Doppellüster-Rock für 2 Mark 20 Pf.
 Ein wollenes Herren-Hemd für 2 Mark 25 Pf.
 Eine Cachemir-Herren-Weste für 2 Mark 25 Pf. bis 4 Mark.
 Eine Waffel-Bettdecke für 2 Mark 50 Pf. bis 4 Mark 75 Pf.
 Eine wollene bedruckte Tischdecke für 2 Mark 50 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.
 Eine feine Damen-Schürze mit durchbrochener Tüllkante für 2 Mark 50 Pf.
 Eine garnirte Capotte für 2 Mark 75 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.
 Ein abgepaßter halbwooll. Moiré-Rock für 2 Mark 80 Pf.
 Ein Duzend große Herren-Taschentücher für 2 Mark 80 Pf.
 Ein roth und weißes Damasttischtuch für 2 Mark 80 Pf. bis 4 Mark 50 Pf.
 Ein grau und weißes Damast-Tischtuch für 3 Mark bis 6 Mark.
 Ein Filzrock für 3 Mark.
 Ein Sopha-Teppich für 3 Mark.
 Ein fertiger Bettüberzug für 3 Mark.
 Ein guter dauerhafter Kantenrock für 3 Mark.
 Ein halbes Duzend weiße Handtücher für 3 Mark.
 Ein abgepaßter Rock von Halblama für 3 Mark 20 Pf.
 Ein Duzend große Batist-Taschentücher für 3 Mark 50 Pf.
 Eine wollene Tischdecke mit gestrichter Bordüre f. 3 Mark 50 Pf.
 Ein Duzend weiße Batist-Taschentücher mit bunter Kante, in elegantem Carton à 4 Duzend, à Duzend für 4 Mark.
 Ein abgepaßter Rock von reinwooll. Moiré für 4 Mark 20 Pf.
 Drei Meter Velvet zu einem Jaquet für 4 Mark 20 Pf.
 Ein Lama-Umschlagetuch für Damen für 4 Mark 50 Pf.

Drei Meter Patent-Sammet zu einem Jaquet für 5 Mark.
 Eine Bettvorlage von fellartig gemustertem Plüsch für 5 Mark.
 Eine abgepaßte Gros-grain-Robe von 12 Mtr. für 5 Mark.
 Einen und einen halben Meter guten 9/4 Plüsch mit Futter für 5 Mark 25 Pf.
 Ein Stück Kleider-Mull von 9 Meter für 5 Mark 50 Pf.
 Ein Stück weißer Tarlatan zu einer Ballrobe für 6 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Reige-Kleiderstoff für 6 Mark 75 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter schottisch Tartan für 6 Mark 75 Pf.
 Ein Stück couleurt Tarlatan zu einer Ballrobe für 7 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Popeline rayé für 8 Mark.
 Eine Robe von 12 Meter schwarz Alpaca für 8 Mark.
 Ein Schoß graue Handtücher für 9 Mark 75 Pf.
 Zwei und ein halb Meter 5/4 breiten Velvetten zu einem Jaquet für 10 Mark.
 Eine Robe von 12 Meter Mallassé für 10 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter halbwooll. Nips für 11 Mark.
 Ein Stück 6/4 Hemden-Giffon, 60 Ellen, für 11 Mark 50 Pf.
 Ein Stück 8/4 Zwirn-Gardinen für 12 Mark.
 Ein Stück Angora-Shawltuch für 12 Mark.
 Ein leinenes Damastjedes (Tafeltuch mit 6 Servietten) f. 12 Mark.
 Eine Robe von 12 Mtr. schwarz u. coul. reinwooll. Nips f. 13 Mark.
 Eine Robe von 6 Meter doppeltbreit couleurt Cachemire für 13 Mark 50 Pf.
 Ein Stück weiße Handtücher für 14 Mark.
 Ein Schoß 5/4 Halbleinwand für 14 Mark.
 Ein Stück 5/4 Dowlas, 60 Ellen, für 14 Mark.
 Ein Stück 10/4 weiße Gardinen für 14 Mark.
 Drei und ein halb Meter Seiden-Sammet zu einem Paletot für 14 Mark.
 Ein Stück 6/4 Dowlas von 60 Ellen für 16 Mark.
 Ein Stück Bettzeug von 70 Ellen für 16 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 12 Meter Damast für 16 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 8 Meter reinwooll. Cachemir für 16 Mark 50 Pf.
 Ein Schoß 11/8 Halbleinwand für 17 Mark.
 Eine abgepaßte Robe von 12 Meter reinwoollenem Diagonal für 18 Mark.
 Ein Schoß 6/4 Halbleinwand für 20 Mark.
 Ein Himalaya-Shawltuch für 21 Mark.
 Eine Robe von 15 Meter gestreifter Grisaille für 21 Mark.
 Eine Robe von 12 Mtr. reinwooll. Mallassé für 22 Mark 50 Pf.
 Ein Schoß 11/8 Hausleinwand für 24 Mark.
 Ein Belour-Shawltuch für 24 Mark.
 Eine ostindische Bastseiden-Robe für 24 Mark.
 Ein Schoß 6/4 Hausleinwand für 27 Mark.
 Fünf Ellen 5/4 breiten echten Lyoner Seiden-Sammet zu einem Paletot für 27 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzem Taffet für 28 Mark.
 Drei Meter echten schwarzen Seiden-Plüsch zu einem Paletot für 31 Mark 50 Pf.
 Eine Robe von 10 Meter schwarzer Faille für 32 Mark.
 Eine Robe von 12 Meter couleurt Taffet für 36 Mark.
 Eine Robe von 10 Meter couleurer Faille für 44 Mark.

Gekaufte Weihnachtsgeschenke werden nach Uebereinkommen bis zum 31. December bereitwilligst umgetauscht.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- & Modewaaren-Manufactur,

Dresden,

22—23 Freiburger Platz 22—23.

Gegründet im Jahre 1865.